

Das Porträt**„Bin kein Vorzeigepüppchen“****Saskia Blümel ist neue Weihnachtsbaumkönigin und wird die Branche bundesweit repräsentieren**

im. Moisburg. Sie macht sowohl auf dem Traktor als auch im Abendkleid eine gute Figur: Saskia Blümel aus Moisburg. Die 26-jährige Bankkauffrau ist die frisch gekürte Weihnachtsbaumkönigin und wird in den kommenden zwei Jahren den Verband der Weihnachtsbaum- und Schnittgrünerzeuger bundesweit repräsentieren.

Während für viele das „Fest der Liebe“ gedanklich noch fern ist, bereitet sich die Branche auf die im November startende Weihnachtsbaum-Ernte vor. Deshalb erfolgte Saskia Blümel's Krönung bereits jetzt auf der alljährlich im September stattfindenden internationalen Baumbörse in Reiste im Sauerland. „Auf der Messe werden Maschinen für den Weihnachtsbaumanbau gezeigt. Außerdem ist sie eine Handelsplattform, auf der sich die Erzeuger treffen und austauschen“, erläutert Saskia Blümel.

Sie ist groß, schlank und blond - genau wie ihren beiden Vorgängerinnen. Das wirkt wie ein Klischee. „Klar macht das den Eindruck“, lacht die 26-Jährige. „aber der Verband braucht kein Vorzeigepüppchen. Ihm ist es wichtiger, dass man Fachwissen mitbringt,



Sie sieht nicht nur gut aus, sondern bringt auch jede Menge Fachwissen mit: Weihnachtsbaumkönigin Saskia Blümel

sich für die Branche interessiert und dem Verbraucher näher bringt, dass sehr viel Arbeit erforderlich ist, bis man einen Zwei-Meter-Baum an Weihnachten im Wohnzimmer hat“, sagt sie.

Mit dem Weihnachtsbaumgeschäft ist Saskia Blümel seit Kindertagen vertraut, führen ihre Eltern Siegfried und Silke Blümel doch bereits seit 30 Jahren erfolgreich ihr Unternehmen „Weihnachtsbäume Blümel“ in Hollenstedt. Schon als Kind half sie beim Feldverkauf.

Ihren filigranen Fingern traut man eigentlich nicht das Bedienen von schweren Gerä-

ten zu. „Ich habe einen Motorsägenschein und bediene die Netzmaschine mit. Außerdem fahre ich Traktor und beliefe unsere Weihnachtsbaumstände in Bardowick. Und ich kümmere mich um die Kunden. Den ganzen Tag Bäume schleppen kann ich aber nicht“, berichtet Saskia Blümel.

Seit fünf Jahren arbeitet sie verstärkt im elterlichen Betrieb mit, legt ihren Urlaub so, dass sie in der Vorweihnachtszeit helfen kann. „Meine Arbeitszeit in der Sparkasse Harburg-Buxtehude in Neu Wulmstorf habe ich nach und nach reduziert“, sagt Saskia Blümel.

Inzwischen arbeitet sie von Freitag bis Montag im elterlichen Betrieb und die übrigen drei Tage in der Sparkasse. Ab Mitte November ist sie wieder komplett im Weihnachtsbaumbetrieb. „Dann werden die ersten Bäume gesägt und das Hauptgeschäft geht los. Bis Weihnachten gibt es keine Pause.“

Eher untypisch für Mädchen ist auch das Hobby der Moisburgerin: Seit ihrem vierten Lebensjahr spielt sie Fußball, inzwischen für die 1. Damen der SG Estetal-Holvede. Zudem engagiert sie sich als Beisitzerin im MTV Moisburg. „Ansonsten bleibt nicht viel Zeit für Hobbys“, sagt sie und ist froh, dass ihr Freund Verständnis hat und sie unterstützt.

Für den Verband wird Saskia Blümel nun die Branche auf Messen wie der Grünen Woche in Berlin vertreten, die Saisonöffnung im November in Brandenburg begleiten, sich deutschlandweit in den Landtagen vorstellen und Weihnachtsmärkte besuchen. „Einige Weihnachtsbaum-Anbauer haben Patenschaften für die SOS-Kinderdörfer und spenden einen Euro pro verkauftem Baum. Diese Spenden werde ich übergeben. Auch freue ich mich darauf, viele Leute aus der Branche kennenzulernen und die unterschiedlichen Anbauweisen kennenzulernen“, so Saskia Blümel.

Fotos: him/Fredelike Merken